

	<p>Objekt: Medaille von Nicolo de Bonis auf Papst Sixtus V. und die Piazza del Popolo, 1589</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 17850</p>
--	--

Beschreibung

In Rom, in der Mitte der Piazza del Popolo, steht der Obelisco Flaminio, der zweitälteste und zweitgrößte Obelisk aus Ägypten. Der Obelisk wurde 1200 v. Chr. von Ramses II. vollendet, von Augustus 10 v. Chr. nach Rom gebracht und im Circus Maximus aufgestellt. Dort befand er sich bis zum Ende des 16. Jahrhunderts. Papst Sixtus V. ließ 1589 den Obelisk auf die Piazza umsetzen. Zusätzlich ritzte er an der Spitze sein Wappen ein – drei Berge, gekrönt von einem Stern.

Auf die Umsetzung prägte Nicolo de Bonis die Medaille. Die Rückseite zeigt den Obelisk an seinem neuen Standort vor der Porta de Popola, links ist die Kirche Sankt Maria del Popolo zu erkennen. Auf der Vorderseite ist Papst Sixtus V. im Profil nach links dargestellt.

[Lilian Groß]

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

D. 34,7 mm, G. 15,9 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1589
	wer	
	wo	Rom

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Sixtus V. (1521-1590)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Medaille
- Papst
- Porträt
- Säule

Literatur

- Staatliche Münzsammlung München (1973): Bauten Roms auf Münzen und Medaillen. München, Nr. 246
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 128